

Erstklässler wollen partout nicht zu Kinderliedern singen und tanzen? Wer hat Erfahrungen?

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 10. Juli 2025 07:00

Du konfrontierst höchstwahrscheinlich eine große Zahl deiner Schüler mit etwas Fremdem. In immer weniger Familien und Kindergärten wird gesungen. Und wenn, dann häufig so tief und brummelig, dass es eben auch nicht wirklich singen ist. Das zeigen deine Schüler dir, indem sie verweigern und das Singen als "Babykram" abtun. An Überforderung glaube ich nicht so recht, wenn Kinder sich dem Singen öffnen ist das eigentlich ein Selbstläufer.

An deiner Stelle würde ich das Singen mal 2 Wochen sein lassen und dann Lieder für Rituale einbringen (Begrüßungslied, Aufräumlied, Bewegungslied für die Mitte der Stunde). Und diese Lieder würde ich nicht einführen wie im Chor, sondern du singst sie einfach, Stunde für Stunde und lässt die Kinder das nach und nach übernehmen.

Am besten auch mit Absprache der Klassenlehrerin, die ist für ein Aufräumlied vielleicht auch dankbar.

Ich würde mit den Schülern auch gar nicht über das Singen und die Liedauswahl sprechen. Ihr tut es, und dann macht ihr im Unterricht eben noch was anderes. Karneval der Tiere gibt es mit netten Geschichten verpackt, die Stücke sind kurz, sie können das entsprechende Bild ausmalen. Ihr könnt über den Charakter des Tieres sprechen, euch dazu im Raum bewegen. Erst einzelne Kinder, dann mehrere. Viel höher würde ich meinen Anspruch nicht hängen.

Auch da wird der Kommentar "Babykram" kommen, stell dich darauf ein. Wichtig ist das nicht unterbinden zu wollen, sondern wie selbstbewusst du in die Klasse trägst, dass das Musikunterricht in der Schule ist. Lass dich nicht verunsichern, die Kinder zeigen die gerade lediglich ihre Verunsicherung.

Habt ihr einen Musikraum? Ich bin während meiner Zeit an der Grundschule gerne auch das erste halbe Jahr in 1 im Klassenraum geblieben.

Wie ist die Sitzordnung im Musikraum? Worauf sitzen die Kinder?